

*I. Lerntheorien und das Begabungsproblem (Jörg Ruhloff)* . . . . . 9

1. Vom Programmieren Lernen und seiner Theorie . . . . .	10
a) Ausschnitt aus einem Einwegprogramm . . . . .	10
b) Ein teilweise verzweigtes Programm . . . . .	12
c) Verstärkung und operative Konditionierung . . . . .	16
d) Die Herausforderung der Verhaltenstechnologie . . . . .	19
2. Über Lernarten und Transfer . . . . .	20
a) Hierarchisches Lernen . . . . .	20
b) Transfer . . . . .	24
3. Zum Lernbegriff der Lernforschung . . . . .	26
4. Lernen als Sinnggebung . . . . .	28
5. Verlernen des Lernens . . . . .	32
6. Begabung: Anlage und Umwelt . . . . .	34
a) Zur Zwillingforschung . . . . .	35
b) Zur Jensen-Debatte . . . . .	37
7. Begabung: Auslese und Förderung . . . . .	43
8. Literatur . . . . .	50

*II. Institutionalisierung der Erziehung (Wolfgang Fischer)* . . . . . 52

1. Institution und Institutionalisierung – pädagogisch . . . . .	52
a) Institutionen und Organisationen . . . . .	52
b) Zur Problematik organisiert-institutionalisierter Bildung . . . . .	54
2. Aus den Anfängen organisierter institutionalisierter Erziehung . . . . .	57
a) Klassisches Altertum: Beginn und Vormarsch der Verschulung . . . . .	57
b) Klassisches Altertum: Platons Plan staatlich organisierter Erziehung . . . . .	64
3. Zur Geschichte des Schulwesens in Deutschland . . . . .	68
a) Erste Schulgründungen . . . . .	69
b) Luthers Forderung allgemeiner Schulpflicht . . . . .	71
c) Aus Schulordnungen . . . . .	74
4. Verstaatlichung schulisch-organisierter Erziehung . . . . .	79
a) Gründe und Hintergründe . . . . .	79
b) Kritik staatlich okkupierter und organisierter schulischer Erziehung und Bildung im 19. Jahrhundert . . . . .	83
5. Die Schule der Gegenwart als öffentliche Anstalt . . . . .	88
6. Bildung trotz organisierter Erziehung und Unterrichtung? . . . . .	91
7. Literatur . . . . .	94

<i>III. Sozialpädagogik</i> (Dieter-Jürgen Löwisch) . . . . .	96
1. Sozialpädagogik als »dritter Erziehungsraum« neben Familie und Schule . . . . .	96
2. Das Problem der Trägerschaft sozialpädagogischer Arbeit . . . . .	100
3. Sozialpädagogische Institutionen I: Das Jugendamt . . . . .	102
4. Exkurs: Über das Pädagogische der Sozialpädagogik . . . . .	106
5. Sozialpädagogische Institutionen II: . . . . .	109
a) Der Kindergarten als Einrichtung der öffentlichen Jugendhilfe . . . . .	109
aa) Ein Beispiel für das Lernen »autonomen Verhaltens in einer bestimmten Situation« im Kindergarten . . . . .	114
b) Obdachlosenarbeit: Der Jugendclub als Einrichtung der öffentlichen Jugendhilfe . . . . .	116
ba) Obdachlosigkeit . . . . .	116
bb) Der Jugendclub . . . . .	119
6. Exkurs: Was ist Verwahrlosung (Dissozialität)? . . . . .	123
7. Sozialpädagogische Institutionen III: . . . . .	128
a) Die Erziehungsbeistandschaft als begleitende Erziehungshilfe . . . . .	128
b) Die Fürsorgeerziehung: »Das Etablissement der Heimerziehung« . . . . .	132
c) Der Jugendstrafvollzug: Ein »Januskopf der Repression und der Erziehung . . . . .	138
8. Literatur . . . . .	145
 Erläuterungen . . . . .	 147